

Zwei Mal Nein in Münchwilen

Die Stimmberechtigten von Münchwilen haben am vergangenen Wochenende die beiden Kreditvorlagen zum Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Münchwilen abgelehnt.

Münchwilen – Beide Kreditanträge wurden bei einer Stimmbeteiligung von 38 Prozent deutlich abgelehnt. Der Kredit Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt wurde mit 944 Nein gegen 324 Ja abgelehnt. Der Kredit Kontensanierung wurde mit 794 Nein gegen 483 Ja abgelehnt.

Ortsdurchfahrt bleibt im selben Verkehrsregime

Die kantonalen und die kommunalen Behörden haben gemeinsam den Auftrag aus der Zentrumsstudie 2009 und im Rahmen des Agglomerationsprogrammes 2. Generation Wil West aufgenommen. Mit einem seit

2014 breit angelegten Beteiligungsprozess wurden Lösungen für die Münchwiler Ost-West Ortsdurchfahrt Wilerstrasse, Knoten Eschlikonerstrasse, Frauenfelderstrasse erarbeitet. Die Lösungen waren zwei Vorprojekte mit entsprechenden Kreditanträgen, welche via Informationsveranstaltungen,

Projektausstellungen und Abstimmungsbotschaft dem Volk zur Diskussion und Meinungsbildung vorgelegt wurden.

Am 26. November hat das Stimmvolk von Münchwilen zwei Mal Nein zu den beiden Kreditanträgen und damit zu den beiden Vorprojekten gesagt. Damit bleibt die Ortsdurchfahrt Münchwilen bis zur nächsten grossen Unterhaltssanierung im selben Verkehrsregime wie heute.

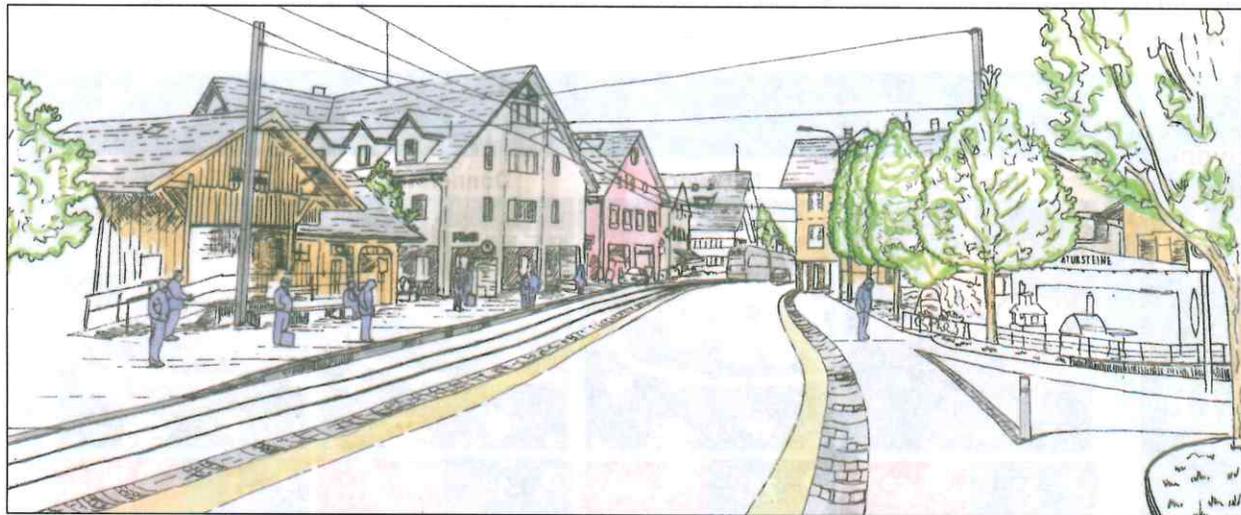
Bahnsicherungsmaßnahmen müssen umgesetzt werden

Die Bahnsicherungsmaßnahme mit Barrieren am Knoten Eschlikonerstrasse – Frauenfelderstrasse muss gemäss den Vorgaben des Bundes jetzt zügig umgesetzt werden. Die Verantwortung dafür obliegt den Appenzeler Bahnen als Eigentümerin der Frauenfeld-Wil-Bahn. Bewilligungsinstanz ist das Bundesamt für Verkehr. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau und die Politische Gemeinde nehmen

im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten Einfluss auf das Bahnsicherungs- und Verkehrsknotenprojekt. Die baulichen Massnahmen zu diesem Bahnsicherungsprojekt werden zu gegebener Zeit öffentlich aufgelegt. Ausserdem wird die Perron-Erhöhung, verbunden mit einer geringfügigen Schienenbegradigung der Frauenfeld-Wi-Bahn beim Bahnhof Münchwilen, wie geplant 2019 realisiert. Damit wird die Vorgabe des Behinderten Gleichstellungsgesetzes fristgerecht umgesetzt. Gemeindepräsident

Guido Grütter wollte sich unmittelbar nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse am letzten Sonntag nicht dazu äussern. «Ich habe der Medienmitteilung des Gemeinderates nichts weiter beizutragen oder anzumerken.

Gemeinderat Münchwilen/bkk



Die Münchwiler Stimmbürger lehnten die Kreditvorlagen zum Betriebs- und Gestaltungsprojekt ab.

